

A day at the Proms - Sound of Space

In unserem Jubiläumsjahr greifen wir nach den Sternen und fragen uns: "Wie klingt das All?" Denn nicht nur unsere beliebte very britische Konzertreihe feiert ihren zehnten Geburtstag, auch Gustav Holst, einer der größten britischen Komponisten aller Zeiten hat etwas zu feiern. Sein Geburtstag jährt sich in der aktuellen Spielzeit zum 150. Mal. Grund genug, dem großen Meister in unserer Reihe ein Denkmal zu setzen.

In seiner berühmtesten Komposition führt uns Gustav Holst durch die imaginären Sphären des Weltraums und charakterisiert – eher mythologisch als astronomisch – die Planeten. Wie aber stellen sich andere Komponisten das All vor? Wie hört sich mystisch entrücktes Sterneglitzern an? Wie fasst Johan de Meij die Stimme aus dem All in Töne? Und klingt John Williams "Darth Vader" nicht eindeutig nach Gustav Holsts "Mars"? Kann Hans Zimmers "Dune" mit "Star Wars" mithalten?

Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Reise durch die Galaxie und weit darüber hinaus. Freuen Sie sich auf ein intergalaktisches Cross-Over von Klassik über Filmmusik bis Swing und Pop, immer im satten Sound der über hundert Musikerinnen und Musiker. Mit dabei: der CineChoir, acht glasklare Stimmen, die sich extra für dieses Event zusammengeschlossen haben – und natürlich Sue Lehmann!

Selbstverständlich müssen unsere treuen Fans auch in diesem Jahr nicht auf ihre Lieblingsstücke verzichten – fürs Finale beamen wir uns rechtzeitig in die Royal Albert Hall zurück. Es darf also wieder "very British" gewippt, gehupt, geweint und mitgefeiert werden!

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

Gesamtleitung: Matthias Weißenauer
Karten unter (0681) 3092-486 oder www.staatstheater.saarland
In Kooperation mit dem Saarländischen Staatstheater